

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

8. Jg. Nr. 39/2014

DREIUNDDREISSIGSTER SONNTAG IM JK.

16.11.2014

GOTTESDIENSTORDNUNG UND TERMINE

Sonntag 16.11. VOLKSTRAUERTAG - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für verstorbenen Herrn Johann Reichert und zu Ehren des Hl. Herzens Jesu

10.30 Uhr Hochamt in Speicher

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Oberkail. Gedenken für die Gefallenen und alle Kriegsoffer

Montag 17.11. Vom Wochentag - Hl. Gertrud von Helfta

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Dienstag 18.11. Vom Wochentag - Weihetag der Basilika Peter und Paul in Rom

7.30 Uhr Hl. Messe für + Sr. M. Theofile (+ 30.10. im Alter v. 79 Jahren)

Mittwoch 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen - Kapellenpatronin

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw in den persönlichen Anliegen von Sr. M. Elisabeth und der Schwestern des Schwesternhauses in Auw

Donnerstag 20.11. Vom Wochentag

19.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle von Etteldorf

Freitag 21.11. Unsere Liebe Frau in Jerusalem

13.00 Uhr Redaktionssitzung "Liturgisches Jahrbuch" im DLI Trier

19.00 Uhr Pilgeramt mit Ansprache in der Wallfahrts- und Pfarrkirche von Auw für Maria Maßem-Stark und verstorbene Angehörige, für Maria Hagen, für Hans Heinz, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Regnery-Geiben (Klüsserath) sowie für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft Speicher - Vor der hl. Messe (18.25 h) Rosenkranz

Samstag 22.11. Vom Wochentag - Hl. Cäcilia, Kirchenpatronin in Preist

10.00 Uhr Im Rahmen einer Tagung über das Zweite Vatikanische Konzil in den mittelrheinischen Bistümern Vortrag in Mainz zum Thema: Die Bedeutung des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier im Kontext der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils

Sonntag 23.11. CHRISTKÖNIG - LETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des hl. Josef nach Meinung

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Neidenbach

15.00 Uhr Vorstellung des neuen Heimatkalenders für den Eifelkreis Bitburg-Prüm 2015 im Gemeindehaus von Utscheid.

1. Dezember. Am Ersten Adventssonntag segne ich in Grandsdorf und in der Schwesternkapelle von Auw den Adventkranz. Wir gratulieren Ortsbürgermeister Matthias Schwarz (Hosten) zu der ihm verliehenen „Freiherr-vom-Stein-Plakette“ - Im Freiburger Münster wird ein Festgottesdienst gefeiert und das neue „Gotteslob 2013“ vorgestellt.

3. Dezember. An der Universität Freiburg im Breisgau halte ich eine Gastvorlesung zum Thema „50 Jahre Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanums - Rückblick und Ausblick“.

5. Dezember. Am Nikolausabend besucht der hl. Mann in Hosten und Preist die Kinder.

12. Dezember. In Pressburg oder Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei, halte ich an der dortigen Theologischen Fakultät eine Gastvorlesung zum Thema „Die Liturgische Bewegung zwischen dem Ersten und Zweiten Vatikanischen Konzil“.

13. Dezember. In Trier wird die von Bischof Stephan angekündigte Diözesansynode eröffnet.

16. Dezember. In Himmerod trifft sich ein kleiner Kreis zur Vorbereitung eines Buches über das Leben und die Verehrung des seligen David von Himmerod (+ 1179). Der sel. David hat in der Abteikirche eine besondere Kapelle und wird vor allem von hoffenden Frauen verehrt.

24. Dezember. Am Heiligen Abend feiere ich die Christmette in der Pfarrkirche von Seinsfeld. Sie wird vom Frauenchor „La Musica“ mitgestaltet. Die Schwestern aus Auw sind mitgekommen. Wir singen am Ende das Lied „Dir Chreste, loustert loßt ech soon“.

25. Dezember. Das Weihnachtshochamt feiere ich in Gindorf und in der Schwesternkapelle von Auw. In Trier stirbt im Alter von erst 65 Jahren der em. Direktor des Bistumsarchivs Trier, Dr. Martin Persch. Er war mein erster „Doktor-Sohn“. Mit einer Arbeit über die Geschichte des Trierer Diözesangesangbuchs wurde er 1986 zum Dr. Theol. promoviert. R.i.P.

26. Dezember. ADVENIAT-Kollekte an Weihnachten in der Schwesternkapelle: 287,- Euro.

29. Dezember. Fest der Heiligen Familie. Im Hochamt in Grandsdorf ist die in der Weihnachtszeit übliche Kindersegnung. Ganze drei Kinder sind gekommen.

1. Januar. Die ersten heiligen Messen im Neuen Jahr 2014 feiere ich in der Schwesternkapelle von Auw und in der Pfarrkirche von Oberkail.

4. Januar. Sterbetag von Frau Maria Anna Krebs, geb. Breuer, aus Auw, die am 10. Januar auf dem Friedhof in Preist beigesetzt wird.

5. Januar. In der Sonntagsmesse in Malberg sende ich die Sternsinger aus. Nur aus den Filialorten Malbergweich und Mohrweiler hatten sich Kinder bereit gefunden, als Sternsinger von Haus zu Haus zu gehen.

6. Januar. Am Hochfest der Erscheinung des Herrn ist in keiner Kirche der zehn Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Speicher eine heilige Messe. In der Schwesternkapelle von Auw nehmen am Abend sieben Personen an der Eucharistiefeier teil.

15. Januar. Die Zeitung berichtet, dass der Pastor von Oberkail wegen Veruntreuung von Spendengeldern sich selbst angezeigt hat. Auf Weisung des Bischofs enthält er sich, bis zur endgültigen Klärung der Vorgänge, aller priesterlichen Dienste.

18. Januar. In diesem äußerst milden Winter gab es zum ersten Mal im Neuen Jahr Nachtfrost.

24. Januar. Die Theologische Fakultät Trier veranstaltet ein Symposium über das Zweite Vatikanische Konzil. Bei der Podiumsdiskussion wirke ich mit. Ich sitze neben Bischof Rudolf Vorderholzer (Regensburg), der das Hauptreferat gehalten hat.

26. Januar. Dechant Klaus Bender hat nach Kyllburg zum Neujahrsempfang des Dekanates Bitburg eingeladen. Nach der Vesper trifft man sich zu einem gemütlichen Beisammensein.

1. Februar. Guido Pasenow (Berlin), Priester des Bistums Fulda, wird in Trier zum Doktor der Theologie promoviert. Seine sehr gute Arbeit über die liturgischen Aktivitäten des früheren Trierer Generalvikars Heinrich von Meurers (+ 1953) habe ich mitbetreut und das Erstgutachten geschrieben. Festliches Promotionsessen mit Moselblick in Pölich.

2. Februar. Die Weihe der Lichtmesskerzen und die Erteilung des Blasiussegens unter zahlreicher Beteiligung in Malberg und in der Schwesternkapelle von Auw.

5. Februar. Am Gedenktag der hl. Agatha feiere ich in der Agatha-Kapelle von Wettlingen an der Prüm (Pfarrei Bettingen) die Abendmesse. Wir gedenken dabei des von dort stammenden früheren Professors an der Theologischen Fakultät Trier und Subregens des Priesterseminars, Prälat Dr. Wilhelm Bartz (+ 1983). Sein Grab ist auf dem Kirchhof neben der Kapelle.

6. Februar. Der neue Professor für die Exegese des Neuen Testaments, Dr. Hans Gradl, hält in der Promotionsaula des Trierer Priesterseminars eine glänzende Antrittsvorlesung.

9. Februar. Das Hochamt in Gindorf wird von der Frauengemeinschaft mitgestaltet, welche die hl. Agatha zur Patronin hat. Ich halte die Festpredigt und bin Gast beim anschließenden gemeinsamen Frühstück.

11. Februar. Zum ersten Mal ist das besondere Pilgeramt mit Ansprache (Abendmesse) in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes. Herr Pastor Leo Koch (Speicher) hat meiner Anregung zugestimmt, dass ich einmal in jedem Monat an einem Marienfest ein Pilgeramt in Auw halte. Vor der hl. Messe Rosenkranzgebet.

15. Februar. Im Gasthof auf der Meilbrück trifft sich das Redaktionsteam der Pfarrchronik Bettingen an der Prüm (Willi Fink, Christoph Barth, Andreas Heinz) zu einer Arbeitssitzung.

18. Februar. In St. Thomas pastorale Planungskonferenz in der Seelsorgeeinheit Kyllburg.

21. Februar. Ein Schwarm „Hoelegäns“ fliegt über Auw und kündigt den näher gekommenen Frühling an.

24. Februar. Fest des Apostels Matthias, des Trierer Bistumspatrons. Das alte Sprichwort bewahrheitet sich wieder: Matteis nicht oder bricht Eis! Er machte Eis; es gab Nachtfrost.

26. Februar. Herr Klaus Maßem von der Wellkyller Mühle stirbt im Alter von 79 Jahren und wird am 1. März auf dem Friedhof in Auw begraben.

27. Februar. Im Gemeindehaus in Auw wird „Fetten Donnerstag“ gefeiert.

5. März. Den Aschermittwochgottesdienst mit Aschenweihe und Aschenkreuz feiere ich mit der Pfarrgemeinde von Neidenbach. Es beginnt die Quadragesima, der Weg hinauf nach Ostern.

9. März. Am Ersten Fastensonntag (Zählsonntag) nehmen in der Pfarrkirche von Oberkail 83 Personen an der Sonntagsmesse teil, in der Schwesternkapelle von Auw 11. Am Vorabend dieses Sonntags wird in Auw „de Hett“ verbrannt, in Hosten und Preist am Sonntagabend.

11. März. Im Alter von 77 Jahren stirbt Herr Johann Reichert aus Auw; am 17. März wird er auf dem Friedhof in Auw an der Kyll beerdigt.

16. März. Frau Adele Graf, geborene Krütten, aus Auw, begeht ihren 90. Geburtstag.

Vom 16. März bis 25. Mai erscheinen im St.-Elisabeth-Boten geschichtliche Informationen über die 10 Pfarreien der Seelsorgeeinheit Speicher, von Auw bis Sülz.

25. März. In Auw gut besuchte Pilgermesse am Fest der Verkündigung des Herrn (Mariä Verkündigung). Telefonisch teilt Bischof Stephan Ackermann mir mit, dass Papst Franziskus mich zum „Ehrenkaplan seiner Heiligkeit“ (Monsignore) ernannt hat.

29. März. In Seffern an der Nims halte ich im Rahmen des dortigen Pfarrjubiläums (950 Jahre) die Predigt in der Vorabendmesse und anschließend in der Schule einen Vortrag zur Pfarrgeschichte von Seffern. Er ist unter dem Titel „Prozessions- und Wallfahrtsbrauchtum in alter Zeit“ gedruckt in: Beiträge zur Geschichte des Bitburger Landes 24 (2014), Heft 1, S. 4-24.

In Auw hat Ortsbürgermeister Wilhelm Gierens zum Umwelttag eingeladen: Maacht är Dueref proper!

31. März. In Minden an der Sauer treffen sich auf Einladung von Pfarrer i. R. Günther Thull (Irrel) die Ruhestandsgeistlichen aus der Südeifel zum Konveniat.

31. März. Auw an der Kyll hat 140 Einwohner, Hosten 189 und Preist 792.

6. April. Bei der MISEREOR-Kollekte werden in der Schwesternkapelle 113,20 Euro gespendet.

13. April. Die Palmweihe, die Prozession im Freien und das Hochamt halte ich in Badem.

18. April. Der Karfreitagsgottesdienst in der Stiftskirche von Kyllburg erhält besonderen Glanz durch die Mitwirkung des Trierer Spee-Chores.

19. April. Die Osternacht feiere ich mit der Pfarrei Oberkail. Der Kirchenchor, verstärkt durch Sänger aus der Umgebung, gestaltet die Feier mit.

21. April. Am Nachmittag des Ostermontags konzelebriere ich den Festgottesdienst mit meinen Schülern aus Luxemburg, Pfarrer Luc Schreiner (Rosport) und Pfarrer Carlo Morbach (Consdorf) in der Pfarrkirche von Osweiler bei Echternach (L). Bei der dortigen traditionellen Celsus-Feier halte ich die Festpredigt. Der hl. Celsus von Trier wird als Patron der Pferde verehrt. Deshalb nach dem Gottesdienst Pferde- und Traktorensegnung.

25. April. Obwohl es seit dem Konzil offiziell die Markus-Prozession nicht mehr gibt, halten in der Seelsorgeeinheit Kylburg Badem, Gindorf, Gransdorf, Oberkail, Steinborn und Wilsecker ihre Markus-Prozession.

27. April. Weißer Sonntag. In Rom werden die beiden Päpste Johannes XXIII. und Johannes Paul II. heiliggesprochen. Ich feiere in St. Thomas mit den Kommunionjubilaren das Dankamt.

2. Mai. Mit den Fußpilgern aus Oberkail, die wie seit fast 200 Jahren ihre Wallfahrt nach Neroth (Kreis Daun) gehalten habe, feiere ich in Neroth das Pilgeramt. - In Badem singt in der Vorabendmesse das „Vokal-Ensemble Cantus Harmonicus“ aus Köln.

4. Mai. In Malberg halte ich die traditionelle Sakramentsprozession mit Segen an drei Altären und Böllerschüssen vom Schlossberg. Hochamt mit Predigt zum Patronatsfest (Quirinus).

20. Mai. Im Bischofshof überreicht Bischof Stephan Ackermann mir im Rahmen einer kleinen Feier die Ernennungsurkunde zum „Päpstlichen Hauskaplan“ (Monsignore). Viele gratulieren, auch Landrat J. Streit (Bitburg), Verbandsbürgermeister R. Becker (Speicher). Dechant Klaus Bender veröffentlicht Glückwünsche im Pfarrbrief „Kyllburger Waldeifel“. Der „Trierische Volksfreund“ und der „Paulinus“ berichten über die Feier in Trier.

Am Abend halte ich im Lesesaal der Bibliothek des Trierer Priesterseminars einen Vortrag über eine kürzlich für die Bibliothek des Priesterseminars erworbene liturgische Handschrift (Processionale) aus dem ehemaligen Marienstift Pfalzel. Es geschieht dies im Rahmen eines Festaktes zu Ehren von Prälat Prof. Dr. Franz Ronig anlässlich seines Diamantenen Priesterjubiläums.

23. Mai. Mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Schönfelderhofes, die eine Fußwallfahrt nach Auw gemacht haben, feiere ich in der Wallfahrtskirche das Pilgeramt. Alle tragen sich in das alte „Auwer Wallfahrtsbuch“ von 1712 ein.

25. Mai. Die Gemeinderäte werden neu gewählt. In Auw an der Kyll sind nunmehr im Gemeinderat Günther Kirsch (Ortsbürgermeister), Wolfgang Koster (Erster Beigeordneter), Bernhard Schäfer, Daniel Kirsch sowie Herr und Frau Driesen.

15. Juni. Zum 80. Geburtstag von Frau Professor Dr. Irmgard Pahl, die meine spätere Nachfolgerin auf dem Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum war, wird eine Festschrift vorbereitet. Das Manuskript meines Beitrags mit dem Titel „Zeige- und Darbringungsgestus. Zur Bedeutung der Elevation nach den Einsetzungsworten“ wird fertig gestellt und geht zur Post.

21. Juni. Auf dem Friedhof von Auw wird Frau Gertrud Koster, geb. Hill, aus Auw, die im Altenheim in Speicher verstorben ist, beerdigt.

21. Juni. Ewig Gebet in der Pfarrei Badem. Ich halte die Vorabendmesse des Sonntags mit Predigt und Sakramentalem Segen zum Abschluss des Bettages.

24. Juni. Augenoperation im Brüderkrankenhaus (Grauer Star; rechtes Auge). Am 4. Juli ist das linke Auge an der Reihe.

25. Juni. Vom Paulinus-Verlag in Trier erhalte ich die Belegexemplare von zwei Kleinschriften, die soeben dort erschienen sind: Andreas Heinz, Gebete vor und nach der Heiligen Messe aus dem römischen Messbuch (ISBN 978-3-7902-2201-2) und Ders., Friedensgebete aus den Liturgien des Westens und Ostens (ISBN 978-3-7902-2201-9). Zu beziehen beim Paulinus-Verlag, Max-Planck-Straße 14, 54296 TRIER (jeweils 5,- Euro).

29. Juni. Hochfest der Apostel Petrus und Paulus. Der hl. Petrus ist Patron der Pfarrkirche von Neidenbach in der Pfarreiengemeinschaft Kyllburg. Ich halte das Festhochamt und predige auf Wunsch der Gemeinde auf Platt. Die Leute singen Lieder in Neidenbacher Mundart, die Organist und Chorleiter Wolfgang Kauth arrangiert hat.

(Fortsetzung - Teil 2 - folgt).

